

Aus der Schaumburg Lippische Land
Ausgabe 570800 - Schaumburg Lippische Land
Mittwoch, 29. Februar 2012
Seite 11
© 2011 SLLZ

Vorfahren waren mit der Kiepe von Haus zu Haus unterwegs

Firma Heineking stellt „Rollenden Supermarkt“ im Ortsrat vor

Meinsen/Warber (bus). Der Meinsen-Warberaner Ortsrat hat sich Gedanken über die Optimierung der Einkaufsmöglichkeiten vor Ort gemacht. „Die Ansiedlung eines größeren Anbieters haben wir uns mittlerweile wohl alle abgeschminkt“, schilderte Ortsbürgermeister Dieter Wilharm-Lohmann die örtliche Gemüts- und Tatsachensituation. Für eine Verbesserung der augenblicklichen Situation könnte ein „Rollender Supermarkt“ der Firma Heineking (Warmen-Bohnhorst) sorgen, der den Lokalpolitikern während der jüngsten Sitzung vorgestellt worden ist.

Firmenmitinhaber Ulrich Heineking berichtete, dass das jetzt in der fünften Generati-

on bestehende Unternehmen seit vielen Jahrzehnten auf den mobilen Verkauf spezialisiert ist. „Meine Vorfahren sind schon im 18. Jahrhundert mit der Kiepe von Haus zu Haus gegangen.“ Heute betreibt die Firma außer zwei Frischemärkten insgesamt acht Verkaufswagen, die rund 2000 Kunden erreichen. „Unser Einsatzgebiet reicht ungefähr vom Dümmer See bis zum Steinhuder Meer“, verdeutlichte Heineking den Aktionsradius der Fahrzeuge. Auf den Wagen finde sich außer einem kompletten Lebensmittelortiment samt Obst und Frischfleisch eine umfangreiche Auswahl aller für den täglichen Bedarf notwendigen Artikel.

„Außerdem liefern wir auch ein Stück Lebensqualität, helfen gerade älteren Leuten bei der Aufrechterhaltung ihrer Unabhängigkeit und tragen zur allgemeinen Zeitersparnis bei“, wies der Besucher auf weitere Aspekte seines Angebots hin. Und: „Unsere Fahrer pflegen einen sehr vertrauensvollen Umgang mit der Kundschaft.“

Der rollende Supermarkt könne durchaus eine Bereicherung für das Dorf darstellen, meinte Wilharm-Lohmann. Man müsse auch an die Versorgungsmöglichkeiten der weniger mobilen Personen denken, merkte Gudrun Vauth an. „Das ist allemal einen Versuch wert“, hieß es aus dem Publikum.



Ulrich Heineking (r.) stellte den „Rollenden Supermarkt“ vor.
Foto: bus